

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 62 (1958-1959)  
**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## B U C H B E S P R E C H U N G

### *Der Bielersee*

Uraltes Durchgangs- und Kernland ist der Bielersee und so finden wir an seinen Gestaden Zeugen der vorgeschichtlichen und historischen Zeit in einer Reichhaltigkeit wie nirgendwo sonst in der Schweiz. Doch auch landschaftlich ist der Jurasee zwischen Deutsch und Welsch von besonderem Reiz.

Diesen See führt uns ein neues Heimatbuch von Max Pfister in seinen vielfältigen Aspekten aufs Trefflichste vor. Aus einer anfänglichen Bearbeitung des vergriffenen Petersinsel-Heftes von William Waldvogel hat hier der Verfasser des bekannten Zürichsee-Buches ein umfassenderes neues Bändchen geschaffen: «Bielersee und St. Petersinsel» (56 Seiten, 2 Kartenskizzen, 32 Bildtafeln, kartoniert Fr. 4.50, Verlag Paul Haupt, Bern).

Ueber Entstehung und Gestalt, Natur und Mensch, Pflanzen- und Tierwelt berichtet es uns und als eindruckliches Panorama lässt es die Zeit der Pfahlbauer, Römer und mittelalterlichen Rebgutsbesitzer an unseren Augen vorüberziehen. Der Verfasser vergisst auch nicht, auf die geistesgeschichtliche Bedeutung von See und Insel in der Zeit der Empfindsamkeit hinzuweisen. In weiten Rundblicken und charakteristischen Einzelaufnahmen führt uns der Bilderteil die Seelandschaft und die Insel vor. Wer würde mit diesem interessanten Heimatbuch nicht dazu verlockt, den idyllisch-romantischen See wieder einmal aufzusuchen! ap

### *Die «Metropole des Oberaargaus»*

Weit bekannt durch ihr Porzellan und Leinen ist die «Metropole des Oberaargaus» Langenthal. Dass dieses eigenartige Gemeinwesen «zwischen Dorf und Stadt» auch sonstwie reizvoll ist und vor allem mit einer interessanten geschichtlichen Entwicklung aufzuwarten hat, zeigt uns ein neuer Band der bekannten «Berner Heimatbücher» des Verlages Paul Haupt in Bern, das J. R. Meier als Verfasser des Textes und Valentin Binggeli als Gestalter des Bilderteils hat: «Langenthal» (72 Seiten, 32 Bildtafeln, kartoniert Fr. 4.50).

Weit über den lokalen Rahmen einer blossen Dorfgeschichte geht dieses Lebensbild eines aufstrebenden Industrieortes hinaus. J. R. Meier versteht uns — fern von äusserlichen Daten — das innere Werden dieses Gemeinwesens seit frühester Zeit so plastisch zu schildern, dass sein historischer Abriss Allgemeingültigkeit erlangt und für die mittelländische dörfliche Entwicklung überhaupt stehen kann. Zugleich wird darin auch «innere eidgenössische Geschichte» spürbar, die ja so wesentlich vom Kommunalen her bestimmt ist.

Der vorzügliche Text wird durch einen abgewogenen Bilderteil trefflich ergänzt, der uns dieses eigenständige Gemeinwesen in Gegenwart und Vergangenheit und mit seiner landschaftlich reizvollen Umgebung vor Augen führt. Ein Heimatbuch ganz eigener Art, das bei all den vielen Freunden dieser Buchreihe grosse Beachtung finden wird! mp